

Abhandl.  
7./XII. 1917

M16

### Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 7. Dezember. Aus dem Kriegs-  
pressequartier wird gemeldet:

#### Italien.

6. Dezember. Auf der Hochebene von Asiago entbrannte gestern früh die Schlacht mit neuer Heftigkeit. Unter Ausnützung der am Vortage zwischen dem Monte Ton-darecar und dem Monte Badelècche er-rungenen Vorteile unternahm der Gegner die größten Anstrengungen, um durch eine Um-fassung die gewaltige Bastion des Monte Castelgomberto und des Meletta di Gallio zum Fall zu bringen, nachdem er darauf verzichtet hatte, sie frontal anzugreifen. Während des ganzen Tages wurde von den Südhängen des Monte Castelgomberto bis zum Stützpunkte von Fozza erbittert ge-kämpft. Dem starken feindlichen Druck in der für uns ungünstigen Richtung, der von einer erdrücken-den Uebermacht ausgeübt wurde, setzten die Truppen, welche den Gipfel des Meletta verteidigten, hartnäckigen Widerstand mit zahl-reichen Gegenangriffen entgegen, indem sie das Gelände nur Schritt für Schrittaufgaben. Nachdem die rückwärtigen Verteidigungslinien von unsern Truppen bezogen worden waren, wurde der Befehl zum Rückzug gegeben. Auf dem Monte Fiori und dem Monte Castelgomberto zogen einige isoliert ge-bliebene Abtheilungen einem ungewissen Rückzuge das glorreiche Opfer der heldenhaften Verteidigung bis zum Aeußersten vor. Ein starker feindlicher Versuch, unsere Riegel-stellung im Tal der Brenta zu überflügeln, wurde blutig abgewiesen. Sez. Diaz.